

# Antrag Nr. 25-O-10-0001

## CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Fördermittel für Notstromaggregate zur Wasserversorgung (CDU)

### Antragstext:

In der Online Ausgabe der Hessenschau vom 2.12.2024 wurde unter der Überschrift „Kommunen rüsten sich für Wasserversorgung im Krisenfall“ darüber berichtet, dass sich angesichts des derzeitigen „Krisenmodus“ viele Kommunen mit Notstromaggregaten für die Wasserversorgung ausrüsten würden, damit die Trinkwasserversorgung im Verteidigungs- und Katastrophenfall sichergestellt ist. Diese Aggregate sorgen beispielsweise bei einem längeren Stromausfall dafür, dass weiter Trinkwasser fließt. So können Hochbehälter, Pumpenanlagen und Tiefbrunnen mit Strom versorgt werden. Für solche Notstromaggregate stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) Fördermittel für die Kommunen zur Verfügung. In Nord- und Osthessen haben laut Regierungspräsidium (RP) Kassel im Jahr 2024 bereits 24 Kommunen Fördergelder für die Anschaffung solcher Aggregate zugesagt bekommen. Dazu fließt Geld an weitere vier Wasserverbände, die mehrere Kommunen versorgen. Sieben weitere Kommunen beim RP einen Antrag auf Förderung gestellt. Laut RP Kassel sind für 2025 bereits knapp 85.000 Euro an zusätzlichen Fördermitteln fest eingeplant. Natürlich hat auch der Wiesbadener Stadtteil Delkenheim ein großes Interesse daran, dass in einem - hoffentlich nie eintretenden - Katastrophenfall die Trinkwasserversorgung gesichert ist. Deshalb wird folgender Antrag gestellt:

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten, ob die Stadt Wiesbaden von der Möglichkeit, Fördergelder für die Anschaffung von Notstromaggregaten zur Wasserversorgung zu beantragen, Gebrauch gemacht hat und - falls dies nicht der Fall sei sollte -, ob sie beabsichtigt, solche Gelder zu beantragen, um Notstromaggregate für Wiesbaden, insbesondere auch für Delkenheim, anzuschaffen.

Wiesbaden, 14.01.2025